

28.3.2024

30 Jahre Rock'n'Robe - Robe feiert groß auf der Prolight+Sound 2024

Beteiligte Produkte

iBOLT™ **iFORTE® LTX WB** **iFORTE® LTX FS** **T32 Cyc™** **T32 Cyc™ Slim**
iT12 Fresnel™ **T15 Fresnel™** **T15 PC™** **iSpiiderX®** **TetraX™** **iPAINTE®**
PAINTE® **LEDBeam 150™** **HolyPATT™** **MolyPATT™** **FOOTSIE1™** **FOOTSIE2™**

Robe hat seinen 30. Geburtstag auf der Prolight+Sound 2024 in Frankfurt gefeiert – und freut sich auf weitere 30 Jahre an der Spitze der Lichtinnovation!

Robe hat das Finale der „Power of Imagination“-Show präsentiert, eine schillernde und hochenergetische Live-Performance, die das Publikum fünfmal am Tag zum Staunen gebracht hat. Am zweiten Abend veranstaltete Robe eine „Rock'n'Robe“ Standparty mit „Queenie“, der wohl besten Queen-Tribute-Band Europas. Darüber hinaus wurde eine Reihe an hervorragenden neuen Produkten vorgestellt, von denen die meisten direkt in der Produktion zum Einsatz kamen. Und am Vorabend der Messe kündigte Robe die Übernahme des beliebten australischen Stromverteilungs- und Steuerungsherstellers LSC Control Systems an!

LSC gesellt sich zu den anderen Robe-Unternehmen – die Architektur-Schwestermarke Anolis, der Lichtkonsolenhersteller Avolites und dem Anbieter für Steuerungslösungen Artistic Licence. Zusammen belegten alle Robe-Marken eine riesige Fläche, welche doppelt so groß wie in den Vorjahren war! Ein Szenario, von dem Robe bei seiner ersten Teilnahme an der Prolight+Sound im Jahr 1994 nur träumen konnte!

Der Stand war von der ersten Minute an gut besucht und die Besucher kamen vorbei, um die erste Live-Show und die „Voice of God“-Produktpräsentation zu sehen, während der Stand den ganzen Tag über für Begeisterung und Aufregung sorgte.

Die Happy Hours ab 16 Uhr an den ersten drei Tagen waren sehr beliebt, und die Besucher genossen die tschechische Gastfreundschaft und Lebensfreude!

Die beiden frei zugänglichen Demo-Räume waren während der vier Tage dauerhaft gut besucht. Die Begeisterung für alle neuen vorgestellten Produkte war groß, insbesondere für den iBOLT™ und den T32 Cyc™, welcher sowohl in der Standard- und in der Slim-Version verfügbar ist, sowie für den sehr beliebten iFORTE® LTX, der seit kurzem bereits am Markt vorhanden ist.

Josef Valchar, CEO und Mitbegründer von Robe, kommentierte: „Wir freuen uns über eine erstaunlich gute Prolight und der Stand war gut besucht. Wir haben viele Menschen aus den verschiedensten Sektoren und aus der ganzen Welt an unserem Stand willkommen heißen dürfen, einschließlich unserer Distributoren, von denen einige extra für unser Jubiläum kamen. Es war eine wirklich besondere Feier!“

Josef unterstrich die enorme Teamleistung, die erforderlich war, damit der Stand auf allen Ebenen reibungslos und nahtlos funktionierte – als Ausstellerfläche und als Leistungsschau.

„Jeder von unserem kreativen Team, der an der Produktion der Show beteiligt war, bis hin zu unseren brillanten Logistik-, Planungs- und Verwaltungsteams, die sich um jedes Detail der Organisation gekümmert haben – von den Produkten über das Merchandising bis hin zu den grafischen Elementen, Gastronomie und der Datenerfassung – sowohl im Vorfeld als auch vor Ort. Eine Menge Leute haben sehr viele Stunden daran gearbeitet, und all ihre harte Arbeit hat dafür gesorgt, dass wir einen außergewöhnlichen Stand für Geschäfte, Spaß und eine unvergessliche Party hatten.“

Das Finale der „Power of Imagination“-Show

Die dritte "Power of Imagination"-Show bediente sich vieler der gerade erst vorgestellten und neuesten Technologien von Robe sowie einiger etablierter Produkte – angewendet in einer mitreißenden, straff choreografierten und äußerst unterhaltsamen Show, die das kreative Potenzial der Robe-Produkte in einem realen Kontext veranschaulichte.

Die Herausforderungen für das Kreativ- und Produktionsteam von Robe unter der Leitung von Nathan Wan und Andy Webb waren groß. Diese Show musste nicht nur eine Abwandlung der beiden vorherigen Shows (PLASA 2023 in London und LDI 2023 in Las Vegas) sein, sondern sollte sie auch individuell sein und das gewisse Extra zum 30. Geburtstag bieten!

Die Gesamtkonstruktion des Standes umfasste einen erweiterten Bühnenbereich von 14 Metern Breite und 5 Metern Tiefe mit einer Traversenhöhe von 8 Metern. Auf der Aufführungsfläche gab es eine zweite Ebene, sodass die vier Tänzerinnen und Tänzer, die von

Jaye Marshall choreografiert wurden, eine riesige Fläche nutzen konnten. Außerdem gab es einen 3 Meter langen Vorsprung in der Mitte, sodass sie so nah wie möglich ans Publikum kommen konnten.

Zu den vier Charakteren, die schon auf den vorherigen „Power of Imagination“-Aufführungen zu sehen waren, gesellte sich zum Finale der chinesische Pole-Akrobat Oskar Skrypko, der mit seinen kühnen und extremen Stunts den WOW-Faktor erhöhte und das Publikum jedes Mal in seinen Bann zog!

Sein Auftritt wurde durch die zusätzlich verfügbare Höhe im Vergleich zu Las Vegas und London ermöglicht, die es dem Robe-Team erlaubte, noch mehr Dramatik und theatralische Momente zu schaffen.

Auf dem gesamten Messestand wurden insgesamt 575 Scheinwerfer eingesetzt, die sich auf 72x DMX-Universen und 26 Tonnen an 60 Punkten im Dach geflogene Ausrüstung summieren.

Nathan erklärte, dass es darum ging, eine möglichst dramatische Show mit vielen starken Aussagen zu kreieren, die durch eine detaillierte Beleuchtung und visuelle Mittel zum Leben erweckt werden sollte.

Die gerade auf den Markt gekommenen iBOLT von Robe wurden speziell für die größten Momente eingesetzt. Sie waren so hell, dass sie alles andere überstrahlten. Die Power-Looks wurden durch eine Reihe von Robe iFORTE LTX, den derzeit hellsten LED-Moving-Head auf dem Markt, noch weiter erhöht. 18 iFORTE LTX wurden an den Überkopf-Traversen montiert und sorgten für eine starke Hintergrundbeleuchtung, sowie Beams und Gegenlichteffekte. Weitere acht wurden auf dem oberen Bühnendeck platziert, und ein einziger wurde direkt über der mittleren Leinwand als Ober- und Hintergrundlicht für die großen Momente installiert. Dieser sorgte dafür, dass Oskar hervorragend beleuchtet durch die Luft schwingen konnte und das Publikum den Atem anhielt!

Die bedruckten Seitentücher waren über die vier Traversenrechtecke auf den Seiten vom Stand gespannt, die jeweils mit 15 von den neuen T32 Cyc™ von oben herab beleuchtet wurden, was ihre gleichmäßige und hotspot-freie Ausleuchtung selbst in unmittelbarer Nähe zur beleuchteten Fläche veranschaulichte.

Acht der neuen, statischen iT12 Fresnel™-Scheinwerfer im Oberlicht-Rigg wurden für die Farbgebung der Bühne und die Texturierung des Standes verwendet, während 16 leistungsstarke T15 Fresnel™-Scheinwerfer das zentrale Dachelement über der Tribüne beleuchteten – angelehnt an den Venezianischen Stil. Vier Scheinwerfer an einer Seite des

Raums sorgten für einen allgemeinen Wash und zwei weitere T15 Fresnel™ standen an der vorderen Bühnenkante als Gassenlicht bereit.

Achtzehn iSpiiderX® wurden in gleichmäßigen Abständen über die untere und obere Bühnenebene verteilt, sodass alle sowohl als eine niedrig aufgelöste Pixelfläche als auch für herkömmliche Washbeams im Gegenlicht verwendet werden konnten. Ergänzt wurden sie in der Mitte mit einigen der um 360 Grad drehbaren TetraX™. Diese haben besonders im 1990er-Segment des Soundtracks für dynamische Effekte gesorgt, welcher von Andy zusammengestellt und produziert wurde und einige Disco-Hymnen aus dem Jahrzehnt enthielt, in welchem Robe auf den Markt kam.

Durchgehende Linien von iTetra2™- und Tetra2™-LED-Bars umrahmten die beiden Längsseiten des gedruckten Himmels, wo sie mit beeindruckenden, farbenfrohen, Schwert-ähnlichen Schwenken über den gesamten Stand begeisterten!

Insgesamt 50 PAINTE® und iPAINTE® waren als kompakte und effiziente Arbeitstiere im Rigg. Die iFORTE® LTX dienten als zweite, kraftvollere Ebene... und die iBOLT™ sorgten für eine dritte Ebene der Intensität.

Zwei 3x8-Matrizen aus LEDBeam 150™ wurden links und rechts der Bühne in den untersten Abschnitten auf beiden Seiten der Treppe angebracht, die bei einigen Old-Skool-ACL-Looks sehr dominant waren, und sie dienten auch als eine weitere sehr niedrig auflösende Erweiterung der Videoleinwand.

Auf der Bühne befanden sich mehrere FOOTSIE1™- und FOOTSIE2™-Bodenrampen, eine Mischung aus der Standard- und der Slim-Version, alle in abstimmbarem Weiß, die sich ideal für die Beleuchtung der Darsteller eignen, um Schatten zu eliminieren und gleichzeitig aufgrund ihrer minimalen Höhe die Sichtlinien nicht zu beeinflussen.

Im hinteren Teil der Bühne sorgten HolyPATT™- und MolyPATT™ für einen eleganten Retro-Hauch. Ihre markanten Formen und ihr Kunstlicht betonten die Steampunk-Ästhetik der Szenerie und dienten als Kulisse für den mittleren Bühnenbereich, in dem der Großteil der Live-Action stattfand.

Für die Show wurden drei RoboSpot™-Systeme eingesetzt, die jeweils mit einem iFORTE® LTX verbunden waren und von Studierenden des deutschen NRG (Next Robe Generation) Nachwuchsförderungsprogrammes bedient wurden.

Für das Rigg und die Fertigstellung der Programmierung vor Ort in Halle 12.1 stand ein Tag weniger zur Verfügung als bei den beiden vorangegangenen Messen, wobei das Rigg aber wesentlich größer war und die Bühne erst acht Stunden vor der Live-Schaltung vollständig aufgebaut war.

Das Kreativteam führte vorher umfangreiche Visualisierungen in Capture durch, einem System, das sich hervorragend in die Avolites D9 215-Konsole integrieren lässt, die die Show in Verbindung mit vier TNPs (Titan Net Processors) steuerte, die alle mit der neu eingeführten Titan v17.0-Software arbeiteten.

Mit über 1000 Cues in dem 9-minütigen Spektakel, einschließlich einiger hocheffektiver und sparsam eingesetzter G-Flames und anderer Spezialeffekte, sowie MDG-Atmosphärenmaschinen, war die Show eine umfängliche Produktion.

Es war hilfreich, dass der gesamte Produktionsprozess autark und durch das Robe-eigene Kreativteam gesteuert wurde.

Nathan hat für diese Version von „Power of Imagination“ auch komplett neue Videoinhalte erstellt, die über einen Avolites Q3 Pro Server programmiert und ausgeführt wurden.

Rock ‘n’ Robe - The Show Goes On mit einem Queenie-Konzert

Robe veranstaltete während der gesamten Prolight-Woche mehrere Veranstaltungen, um das 30-jährige Bestehen zu feiern. In genau dieser Zeit hat sich die von Josef Valchar und Ladislav Petrek gegründete Marke schnell von einem hochwertigen OEM-Hersteller zu einem globalen Innovator und Marktführer für Unterhaltungs- und Architekturbeleuchtung entwickelt.

Die Aktivitäten auf der Prolight erreichten ihren Höhepunkt mit einem Live-Konzert am Abend des zweiten Messtages, das von Queenie, einer fantastischen Queen-Tribute-Band aus Tschechien, aufgeführt wurde. Sie begeisterten das Publikum mit ihrer unglaublich lebensechten Nachbildung der größten Hits der legendären Rockband, wobei Leadsänger Michael Kluch wie ein zeitgenössischer Freddie Mercury aussah und klang!

Die Band Queenie perfektioniert diese Kunst seit 2006 und haben die Prager O2-Arena schon mehrmals ausverkauft - so beliebt sind sie! Dank der Robe-Technik gab es auf der Prolight es eine fantastische Lichtshow, die um die Bühne herum aufgebaut war, und der gesamte Standbereich war voll mit Leuten, die die Partylaune genossen und Robe dabei halfen, 30 Jahre mit Stil und toller Stimmung zu feiern.

Die Robe Tochtermarken

Die einzigartigen Synergien zwischen allen Robe-Marken – Avolites, Anolis und Artistic Licence – sorgten auch dafür, dass alle Geschäftsbereiche eine gut besuchte Messe erlebten und großes Interesse an den neuen und bestehenden Produktreihen zeigten.

Avolites stellte seine mit Spannung erwartete D7-Lichtkonsole vor, deren vollständige Markteinführung für den Spätsommer geplant ist. Zwei Varianten dieser innovativen Konsole waren am Stand zu sehen, die D7-330 und die D7-215, die beide auf großes Interesse, Kommentare und Feedback stießen.

Zu den wichtigsten Produktmerkmalen gehören die neue, klappbare Oberhälfte mit zwei bzw. drei Displays und einem Verriegelungsmechanismus sowie einer Arretierung im beliebigen Winkel. Die Bedienoberfläche der Konsole folgt der Designsprache der Diamond 9, und die D7-215 passt mit einem Standardgewicht von 23kg in ein handelsübliches PELI Air Case und ist somit absolut mobil und kann als Aufgabepäck im Flugzeug mitgenommen werden.

Avolites' Titan Version 17 – die neueste Version seiner beliebten Software – wurde am ersten Tag der Messe vorgestellt und lief auf allen Konsolen am Avolites-Stand. Sie bietet eine stark verbesserte Benutzererfahrung, um die Leistung weiter zu optimieren, insbesondere bei größeren Shows und bei längeren Programmierungssitzungen. Eine neue Version der Remote-App – sowohl für Android als auch für IOS – steht kurz bevor, berichtete Paul Wong (Geschäftsführer von Avolites), der die Messe für die Marke im Allgemeinen als „brillant“ bezeichnete, insbesondere im Zusammenhang mit der Zugehörigkeit zur Robe-Familie.

Der zunehmende Mix zwischen Architektur- und Unterhaltungsdisziplinen sowie die hybride Welt des „Architainment“ machen die Prolight auch für die Robe-Schwestermarke Anolis wichtig. Anolis stellt dar, wie die Technologien von Robe, die multidisziplinär auch in den Beleuchtungswelten in der Architektur, für Innovation sorgen.

Anolis hat vor kurzem zwei neue Beleuchtungsserien auf den Markt gebracht: Lyrae™ und Agame™ (beides lateinische Namen für Eidechsenarten – falls Sie sich wundern sollten – um dem Anolis-Chamäleon-Thema treu zu bleiben).

Die Lyrae-Reihe vereinfacht anspruchsvolle Bodeninstallationen, beginnend mit der Lyrae XS Fix MC, während die neue Agame eine multifunktionale Lösung mit IP-Schutz darstellt, die speziell für die Beleuchtung von Fensterumrandungen und -Bögen entwickelt worden ist.

Die Produktspezialisten von Anolis aus Tschechien, Deutschland, Frankreich und Großbritannien standen am Stand für Beratungsgespräche zur Verfügung. Ashley Popple aus Großbritannien attestierte, dass sie einen ständigen Besucherstrom hatten, darunter auch diverse Integratoren.

Den Besuchern gefiel die Neigungsfunktion der Lyrae-Reihe und die Tatsache, dass diese auf ein halbes Grad genau via DMX oder RDM gesteuert werden kann. Diese Funktionalität wird auch via NFC direkt am Gerät über eine Anolis-Steuerungs-App zugänglich sein, die in Kürze erscheinen wird.

Auch der neue iProMotion hat im Anolis-Bereich Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Dabei handelt es sich um einen IP65-zertifizierten Effekt- und Videoprojektor mit beweglichem Kopf. Er kombiniert dynamische Inhalte und Bewegungen, was ihn einzigartig, äußerst praktisch und vielfältig macht.

Artistic Licence präsentierte ein neues Branding, ein neues Logo und eine Reihe neuer, genialer Steuerungslösungen, darunter den railSplit RDM, einen kostengünstigen, hochspezialisierten DMX512/RDM-Splitter und Fixer, der für Festinstallationen entwickelt wurde. Auch Artistic Licence profitierte von den konstanten Besucherströmen auf dem Robe-Stand.

Mit am Stand: Der Neuzugang LSC

Am Vorabend der Prolight 2024 kündigte Robe die Übernahme des australischen Stromverteilungs- und Steuerungsspezialisten LSC Control Systems an. Ein Schritt, der sich perfekt mit anderen aktuellen Robe-Unternehmen ergänzt.

Josef Valchar erklärte, dass beide Seiten „erfreut sind, dass sich diese vielversprechende Gelegenheit ergeben hat, und wir freuen uns auf eine lange und positive Zusammenarbeit.“

Diese Symbiose wird es Robe ermöglichen, die besten und wettbewerbsfähigsten Beleuchtungs- und Steuerungslösungen in allen Sektoren für Kunden und deren Projekte anzubieten, und sie ist nicht nur eine logische Diversifizierung, sondern verschafft Robe auch eine Produktionsbasis in Australien, zusätzlich zu seinen Einrichtungen in Mitteleuropa und Großbritannien.

LSC zeigte in seinem Bereich des Robe-Standes einige seiner beliebtesten PD-Produkte – die vorverdrahteten UNITY-Schaltschränke (mit 48 oder 96 Stromkreisen), die leistungsstarke

Dimm- und Stromschaltfunktionen für die Video-, Audio- und Beleuchtungssteuerung bieten, sowie die tragbare Premium-Stromversorgungslösung UNITOUR für Video-, Audio- und Beleuchtungsanwendungen im Veranstaltungs-, Tournee-, Film- und TV-Bereich.

Das Interesse an dieser Ankündigung sowie den Produkten von LSC war groß und wurde von der Branche allgemein positiv aufgenommen. LSC hatte zusätzlich auch einen eigenen Stand auf der Messe.

Auf dem Robe-Stand wurden mehrere Besprechungsbereiche eingerichtet, um ausreichend Platz für das ständige geschäftliche Treiben während der vier Tage bereitzustellen. Außerhalb von Halle 12 befand sich auch der Robe-Showtruck, der ebenfalls als Besprechungsraum und als Vorführbereich für bestimmte Produkte diente... passend als Kick-Off vor seinem hektischen europäischen Festivalprogramm im Sommer.













